

Pressemitteilung

Siltronic AG
Einsteinstraße 172
81677 München
www.siltronic.com

Siltronic gibt Prognose für das Geschäftsjahr 2024 und Dividendenvorschlag von EUR 1,20 für das Geschäftsjahr 2023 bekannt

- Konzernumsatz und EBITDA-Marge vor Ramp-Kosten für das Jahr 2024 in der Größenordnung des Vorjahres erwartet
- Inbetriebnahme in Singapur führt zu substantziellen Ramp-Kosten
- Kein Einfluss auf Mittelfristziele: Umsatz soll getrieben von Megatrends auf mehr als EUR 2,2 Mrd. und EBITDA-Marge auf hohen 30 Prozent-Wert steigen

München, Deutschland, 12. Februar 2024 – Die Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) hat soeben per Ad-Hoc Mitteilung die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 veröffentlicht. Aufgrund der Nachfrageschwäche, bedingt durch erhöhte Lagerbestände bei Kunden und den damit einhergehenden anhaltenden Verschiebungen von Liefermengen, erwartet der Vorstand für das aktuelle Geschäftsjahr einen Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres. Dabei werden die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024 voraussichtlich am stärksten von den Lieferverschiebungen betroffen sein, sodass für diese Berichtsperiode ein Umsatz auf dem Niveau des zweiten Halbjahres 2023 erwartet wird. Der Prognose liegt ein Wechselkurs des Euro zum US-Dollar von 1,10 zugrunde. Positiv hervorzuheben ist, dass die Durchschnittspreise weiterhin stabil prognostiziert werden.

Die EBITDA-Marge wird, vor Ramp-Kosten, ebenfalls in der Größenordnung des Vorjahres liegen. Aufgrund der Inbetriebnahme unserer neuen hochmodernen 300 mm-Fabrik in Singapur wird die Marge um bis zu drei Prozentpunkte gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 belastet. Die Ramp-Kosten umfassen vor allem Energie-, Material- und Personalkosten.

„Unsere strategischen Wachstumsziele bis zum Jahr 2028 sind unverändert. Kurzfristig wird die anhaltende Nachfrageschwäche jedoch die Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 belasten. Zusätzlich werden sich die erwarteten Ramp-Kosten für unsere neue 300 mm-Fabrik in Singapur bemerkbar machen. Mit der Steigerung der Produktionsmenge in den nächsten Jahren wird die Fabrik zu einem deutlich profitablen Wachstum der Siltronic beitragen. Deshalb halten wir an unserer Mittelfristambition fest und erwarten bis zum Jahr 2028 ein Umsatzwachstum auf mehr als EUR 2,2 Mrd. und eine EBITDA-Marge im hohen 30-Prozent Bereich“, kommentiert Dr. Michael Heckmeier, Vorstandsvorsitzender der Siltronic AG.

Bei Energie- und Materialkosten (vor Ramp-Kosten) erwartet der Vorstand für das Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr eine spürbare Entlastung. Der positive Effekt wird allerdings durch steigende Personaltarife sowie das im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Währungssicherungsergebnis kompensiert. Die hohen Investitionen der letzten Jahre werden die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppeln. Damit wird sich das Betriebsergebnis (EBIT) gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich reduzieren.

Die Investitionen werden, wie bereits angekündigt, gegenüber dem Rekordniveau des Vorjahres von vorläufig EUR 1.316 Mio. mehr als halbiert. Daher erwartet die Gesellschaft eine deutliche Verbesserung des Netto-Cashflows, der jedoch weiterhin signifikant negativ sein wird.

Wachstumsziele bis zum Jahr 2028 unverändert

Wie im November 2023 kommuniziert, wird bis zum Geschäftsjahr 2028 unverändert mit einem deutlichen Umsatzwachstum auf mehr als EUR 2,2 Mrd. und einer Verbesserung der EBITDA-Marge auf einen hohen 30 Prozent-Wert gerechnet. Getragen wird die Zuversicht von der zunehmenden Relevanz globaler Megatrends wie zum Beispiel Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität. Dies wird für eine stark steigende Halbleiter- und damit

auch Wafernachfrage sorgen. Die Steigerung der Konzernprofitabilität wird vor allem vom erwarteten Volumenwachstum und einer höheren Kosteneffizienz getrieben, die deutlich über den erwarteten inflationsbedingten Kostensteigerungen liegen werden.

Zukünftige Mittelverwendung mit Fokus auf Wachstum, Innovationen und Schuldenabbau – Dividendenvorschlag für 2023 aufgrund anhaltender Nachfrageschwäche bei EUR 1,20

Siltronic wird die im Rahmen der oben genannten Ziele generierten Cashflows vor allem für das weitere organische Wachstum, die Stärkung der Innovationskraft und den Abbau der Verschuldung einsetzen. Letztgenannte war durch die hohen Investitionen der jüngeren Vergangenheit spürbar gestiegen. Dennoch sollen die Siltronic Aktionäre weiterhin am Unternehmenserfolg mittels einer Dividende partizipieren. Angesichts der aktuell schwierigen Marktlage schlägt der Vorstand der Hauptversammlung am 13. Mai 2024 für das Geschäftsjahr 2023 die Auszahlung einer Dividende von EUR 1,20 je Aktie und damit eine Ausschüttungsquote von rund 20 Prozent des auf die Siltronic Aktionäre entfallenden Konzerngewinns vor.

„Als Unternehmen in einer kapitalintensiven und zyklischen Industrie wissen wir, wie wichtig eine solide Bilanzpolitik und eine vorausschauende Liquiditätssteuerung ist. Deshalb werden wir in diesem Jahr einen noch stärkeren Fokus auf unsere Kosten und Investitionen legen. Im Hinblick auf den anstehenden Refinanzierungsbedarf sind wir davon überzeugt, dass unser Dividendenvorschlag von 1,20 EUR eine angemessene Balance zwischen Kapitaldisziplin einerseits und Dividendenkontinuität für unsere Aktionärinnen und Aktionäre andererseits darstellt.“, erläutert Claudia Schmitt, Finanzvorständin der Siltronic AG.

Trotz dieser spürbaren Kürzung gegenüber dem Vorjahr bestätigt Siltronic für die Zukunft ihre Dividendenpolitik, nach der etwa 40 Prozent des nach IFRS-Grundsätzen festgestellten Konzerngewinns, entfallend auf die Anteilseigner der Siltronic AG, ausgeschüttet werden. Die Obergrenze liegt hierbei unverändert bei EUR 3,00 je dividendenberechtigter Stückaktie.

**Kontakt:**

Verena Stütze
Leiterin Investor Relations & Communications
Tel.: +49 (0)89 8564 3133
E-Mail: investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Als einer der führenden Wafer Hersteller ist Siltronic global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.500 Mitarbeiter weltweit und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices MDAX und TecDAX vertreten.

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.